

Konklusion

- Klimaschutz erfordert Reduktion der CO₂-Emissionen und des Primärenergieverbrauches um einen Faktor 10
- Eine Einsparung um einen Faktor 2 im Heizwärmebedarf ist mit heutigen technischen Mitteln wirtschaftlich möglich, wenn
 - die energiepolitischen Rahmenbedingungen entsprechend gesetzt werden
 - die energetischen Maßnahmen an anstehende "Sowieso-Maßnahmen" gekoppelt werden
 - ein hoher Umsetzungsgrad der wirtschaftlichen Maßnahmen stimuliert wird
- Eine darüberhinausgehende Einsparung ist notwendig und möglich, wenn
 - Innovationen gezielt gefördert und genutzt werden
 - weitere versorgungsseitige Einsparpotentiale realisiert werden
 - nicht ausreichend sanierungsfähige Altbauten schrittweise durch energieeffiziente Neubauten ersetzt werden
- Es besteht dringender Handlungsbedarf im Alt- wie Neubau, da
 - "lost opportunities" im Gebäudebereich auf Jahrzehnte nachwirken
 - heutige Unterlassungen später i.a. nicht mehr wirtschaftlich "repariert" werden können